

EG-Sicherheitsdatenblatt

Lieferant

Erstellung: 01.04.1996

Ballistol-Öl + Spray

Albert Kerbl GmbH, D-84428 Buchbach

Überarbeitung: 05.04.2002

Seite 1 von 3

1. Identifikation**Angaben zum Produkt:** Geräte - und Maschinenpflege, Rostschutz**Handelsname:** Ballistol-Öl + Spray**Artikelnummer:****Firmenbezeichnung:**

Albert Kerbl GmbH

Felizenzell 9

D – 84428 Buchbach

Tel.: (0049-) 8086/933-100

Fax: (0049-) 8086/933-500

Notfallnummer:

0 25 42 / 9 81 51

2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

2.1 Beschreibung der Bestandteile: Korrosionsschutz- und Pflegeöl auf Weißöl-Basis (CAS-Nr. 8042-47-5) mit Additiven (CAS-Nr. 112-80-1), C-5-Alkoholen (CAS-Nr. 78-83-1, 137-32-6, 100-51-6) sowie ätherischen Ölen.

Spray: Treibmittel Propan-Butan (CAS-Nr. 74-98-6, 106-97-8) Anteil 15 Gew.%,
Lösungsmittel Isohexan (CAS-Nr. 107-83-5) Anteil 15 %

2.2 Gefährlich eingestufte Inhaltsstoffe: keine gem. Richtlinie 1999/45/EG

2.3 nicht zutreffend

3. Mögliche Gefahren

Brennbar bei Kontakt mit offenem Feuer oder glühenden Gegenständen.

Spray: F+ Hochentzündlich R12, Öl: Brennbar

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**Einatmen:**

Nach einatmen von Sprühnebeln: Frischluft

Augenkontakt:

Mit Wasser spülen, bis das Brennen nachlässt

Verschlucken:

Keine Maßnahmen erforderlich

Hinweise für den Arzt:

Keine Notfallbehandlung erforderlich

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Geeignete Löschmittel:**Wasserdampf, Schaum, CO₂, Pulver**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: -----****Besondere Gefährdung durch den Stoff, die Zubereitung, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Kohlendioxid, Wasser Ruß

Besondere Schutzausrüstung: nicht erforderlich**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Persönliche Schutzmaßnahmen**

Nicht erforderlich

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen

Verfahren zur Reinigung

Mit Sägespänen, Sägemehl oder Wischtuch aufnehmen

8. Handhabung und Lagerung**Handhabung:**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Keine Ölnebel einatmen. Für gute Entlüftung sorgen.

Lagerung:

Nur im Originalgebinde. Bei Raumtemperatur und normaler Luftfeuchtigkeit lagern.

Bei Sprays Vorschriften über Lagerung von Druckgaspackungen beachten (TRG 300).

Bestimmte Verwendung:

Siehe Behältnisbeschriftung

8. Expositionsbegrenzung/ persönliche Schutzausrüstung8.1 Expositionsgrenzwerte: 310 mg/m³ bezogen auf die enthaltenen C-5-Alkohole8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition: Ausreichende Raumlüftung. Beim Versprühen des gesamten I Inhaltes einer 200ml-Spraydose in einem Raum von 20 m² wird der Grenzwert nicht erreicht.

8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz: siehe 8.2

8.2.1.1 Atemschutz: bei sachgemäßer Anwendung nicht erforderlich

8.2.1.2 Handschutz: bei sachgemäßer Anwendung nicht erforderlich

8.2.1.3 Augenschutz: bei sachgemäßer Anwendung nicht erforderlich

8.2.1.4 Körperschutz: bei sachgemäßer Anwendung nicht erforderlich

8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: bei sachgemäßer Anwendung nicht erforderlich

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Allgemeine Angaben

Aussehen: hellgelb-gelblich
Aggregatzustand: flüssig bzw. Druckgaspackung
Geruch: charakteristisch für das Produkt

9.2 Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit pH-Wert: n. a.

9.3 Sonstige Angaben

Pourpoint DIN ISO 3016:	Öl: -10°C	Spray: n.a.
Flammpunkt DIN ISO 51758:	Öl: 52°C	Spray: n.a.
Dampfdruck 20°	5 hP	Spray Doseninnendruck 7,5 Bar
Löslichkeit in Wasser / 20°C	Emulsion	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	n.a.	
Kin. Viskosität / 20°C	Öl: ca. 58 mm ² /s	Spray: n.a.

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Öl: Erwärmen > 100°C, Spray: Erwärmen > 50°C

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel können bei höherer Temperatur Selbstentzündung auslösen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: -----

11. Angaben zur Toxikologie**Toxikologische Prüfungen:****Akute Toxizität:**

LD bei Ratte/Kaninchen auch bei völliger Magenfüllung nicht feststellbar.

Spezifische Symptome im Tierversuch: keine

Reiz-/Ätzwirkung:

Leichte Reizung am Auge

Sensibilisierung:

Keine sensibilisierende Wirkung zu erwarten

Wirkung nach wiederholter oder länger andauernder Exposition (Subakute bis chronische Toxizität):

keine

Krebserzeugende, erbgutverändernde sowie fortpflanzungsgefährdende Wirkung:

Hinweise liegen nicht vor.

Erfahrungen aus der Praxis:

Ballistol Öl wird seit über 90 Jahren von vielen Verbrauchern u.a. zur Hautpflege und andere Humananwendungen, unter anderem auch innerlich, benutzt.

Berichte über Unverträglichkeit, Intoxikationen bzw. chronisch-toxische Wirkungen liegen nicht vor.

Unter gleicher Rahmenrezeptur ist das Produkt Neo-Ballistol als Altarzneimittel im Handel.

12. Angaben zur Ökologie**Okotoxizität:**

Daten liegen nicht vor.

Mobilität:

In Wasser Emulsionsbildung, im Boden Immobilisierung

Persistenz und Abbaubarkeit:

nahezu vollständig abbaubar (Bartha-Pramer-Test)

Bioakkumulationspotenzial:

keine Akkumulation (siehe 12.3)

Andere schädliche Wirkungen:

Hinweise liegen nicht vor

EG-SicherheitsdatenblattLieferant
Erstellung: 01.04.1996Ballistol-Öl + Spray
Albert Kerbl GmbH, D-84428 Buchbach
Überarbeitung: 05.04.2002

Seite 4 von 4

13. Hinweise zur EntsorgungEntsorgung/Wiederverwertung wie Altöl, Abfallschlüssel-Nr. 130202 Maschinen-, Getriebe und Schmieröle
Ungereinigte Verpackungen**Empfehlung:** Behälter vollständig entleeren. Behälter ist vollständig recyclingfähig**Empfohlenes Reinigungsmittel:** Warmes Wasser mit Spülmittel, Abwasser ist biologisch abbaubar**14. Angaben zum Transport**

Straße/Schiene:	Öl bis 10l	Beförderung nach Rn. 2301a	div. Öl, „begrenzte Menge“ (max. bis 45 kg/Versandstück)
	>10l	Gefahrgut UN-Nr. 1268 Erdöldestillate, n.a.g. (Alkohol), Kl. 3/31c ADR	
	Spray:	Beförderung nach Rn. 2201a	Spraydosen, (max. bis 30 kg/Versandstück) „begrenzte Menge“
See:	Öl:	Gefahrgut UN-Nr. 1268/Klasse 3.3/Verpackungsgröße III / EmS-No. 3-07	
	Spray:	Gefahrgut UN-Nr. 1950/Klasse 2/Verpackungsgruppe - /EmS.No. 2-13	
Luft:	Öl:	Gefahrgut UN-Nr. 1268/Klasse 3.3/Verpackungsgruppe 303	
	Spray:	Gefahrgut: UN-Nr. 1950/Klasse 2.1/Verpackungsgruppe 203	

15. Vorschriften**Kennzeichnung nach umgesetzten EG-Richtlinien:****-Spray und Öl nach Anwendung der Kleinmengenregelungen kein Gefahrgut gemäß GG-Verordnung**
-Spray: R12 Hochentzündlich, F+

-Spray: Versandkarton „AEROSOLE“

-Öl: ab 125 ml kennzeichnungspflichtig:

R10: Entzündlich

S 7, 16: Behälter dicht geschlossen halten.

Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen

Nationale Vorschriften:**Öl und Spray: Zusätzliche Einstufung nach GefStoffV. §35:** nicht eingestuft

Spray: Warntext gemäß GefStVO. § 12(4) und TRG 300 auf jedem Behältnis: Behälter steht unter Druck, Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen. Darf nicht in Hände von Kindern gelangen.

Hinweise zur Beschäftigungseinschränkung: keine Beschränkung**Sörfallverordnung:** im Anhang II nicht genannt

Technische Anleitung Luft: -----

Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF): Öl. AII

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (schwach wassergefährdend)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:-----

16. Sonstige Angaben:

Hinzugefügt, gestrichen oder geändert wurden: Das Sicherheitsdatenblatt wurde entsprechend den ab 1.7.2002 geltenden Vorschriften vollständig überarbeitet.

Abkürzungen: n.a. = nicht anwendbar

Datenausstellbarer Bereich: Labor/Dokumentation

